

Reparaturfittings, Dim. 16-32mm

Produktbeschreibung:

Die Reparaturfittings Dim. 16-32mm bestehen aus einem MS-Grundkörper mit Edelstahlhülse und verschweißtem Kombiring (PressCheck-System) sowie einer Distanzhülse mit einer modifizierten (gekürzten) Presshülse (siehe Darstellung "Einzelteile").

Die Fittings sind für den Einbau im Reparaturfall oder bei Erweiterung in Rohrsträngen des Roth Systemrohres Alu-Laserplus geeignet.

Produktabbildung:

-im Zusammenbau  UNIDOMO®





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete

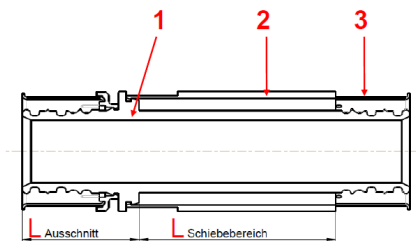


Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

-in Einzelteilen zerlegt



Bauteile:

1. MS-Grundkörper
2. Distanzhülse
3. Lose Presshülse

Montagevoraussetzungen:

Werkzeuge und Material:

- Roth Rohrschere, bzw. Rohrschneider
- Roth Kalibrierwerkzeug
- Roth Presswerkzeug: ACO 102 (bzw. AFP 101), ECO 202, ACO 202
- Roth Pressbacken 16, 17, 20, 25(26), oder 32mm
- Gliedermaßstab ("Zollstock")

Montage:

Variante 1:

- Systemrohr lässt sich seitlich ausrichten

1. Gewünschtes Rohrstück markieren

Die Ausschnittslänge
am Systemrohr
kennzeichnen.



Der Ausschnittsbereich L_A muss in Abhängigkeit von der Dimension in den folgenden Längenbereichen liegen:

Dimension:	L_A min. Ausschnittsbereich, min. [mm]:	L_A max. Ausschnittsbereich, max. [mm]:
16-32	35	55

Daraus ergibt sich ein Schiebebereich L_S von:

Dimension:	L_S max. Schiebebereich, max. [mm]:
16-32	20

2. Heraustrennen des gewünschten Rohrstücks

Das gewünschte Rohrstück ist mit dem entsprechenden Werkzeug (Roth Rohrschere, bzw. Rohrschneider) fachgerecht herauszutrennen.



3. Kalibrieren und Anphasen der Schnittflächen

Die entstandenen Schnittflächen sind mit dem geeigneten Roth Kalibrierwerkzeug zu kalibrieren und anzuphasen.

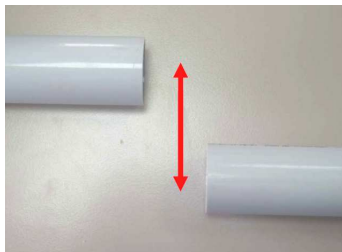
Dazu müssen (je nach Einbausituation) ggf. die Systemrohre in eine geeignete Position gebracht werden (seitliches Ausrichten).



Rohrenden sind zu säubern.

4. Montieren des Reparaturfittings

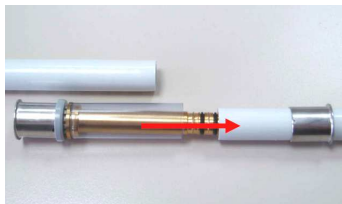
1. Die kalibrierten Rohrstücke so ausrichten, dass sich genügend Montageaum ergibt.



2. Zunächst die Presshülse mit dem Begrenzungsrand auf das Systemrohr aufstecken (ca. 80mm tief).



3. Anschließend den Reparaturfitting mit der Distanzhülse bis zum Anschlag über das Systemrohr stecken.



4. Rohre zurück in die Ausgangssituation bringen.



5. Vormontierte Seite des Fittings (PressCheck-Hülse mit Kombiring) bis zum Anschlag in das andere Ende des Systemrohres einstecken (Kontrolllöcher in der Presshülse).



6. Die lose Presshülse bis zum Anschlag an die Distanzhülse schieben.



7. Nun die Verpressung mit dem geeigneten Roth Presswerkzeug durchführen.

Es muss auf den **korrekten Sitz der Pressbacke** auf den Presshülsen geachtet werden!

Auf der Presscheck-Seite:

Die Pressbacke wird auf der Presshülse (zwischen Begrenzungsrand und Kombiring) angesetzt.



Bei der losen Hülse

(Reparatur-Seite):

Die Pressbacke wird auf der losen Hülse (zwischen Begrenzungsrand und Distanzhülse) angesetzt.

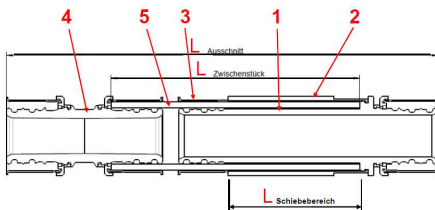


Montage:

Variante 2:

- Systemrohr lässt sich nicht seitlich ausrichten
- es wird ein größerer Schiebebereich benötigt
- es soll eine Installationserweiterung (z.B. einfügen eines T-Stücks) erfolgen

Bei dieser Variante ist eine weitere Kupplung erforderlich



Bauteile:

1. MS-Grundkörper
2. Distanzhülse
3. Lose Presshülse
4. Kupplung PressCheck
5. Zwischenstück (muss bauseits angefertigt werden → aus Systemrohr Alu-Laserplus)

1. Gewünschtes Rohrstück markieren

Die Ausschnittslänge am Systemrohr kennzeichnen

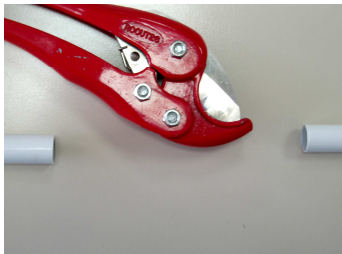


Der Ausschnittsbereich muss bei den Dimensionen 16-32mm die folgende **Mindestlänge** einhalten:

Dimension:	L _A min. Ausschnittsbereich, min. [mm]:
16-32	185

2. Heraustrennen des auszutauschenden Rohrstücks

Das auszutauschende Rohrstück ist mit dem entsprechenden Werkzeug (Roth Rohrschere, Rohrschneider) fachgerecht heraustrennen:



3. Kalibrieren und Anphasen der Schnittflächen

Die entstandenen Schnittflächen sind mit dem Roth Kalibrierwerkzeug zu bearbeiten. Dazu müssen je nach Einbausituation ggf. die Systemrohre in eine geeignete Position gebracht werden (seitlich ausrichten, falls möglich).

Rohrenden sind zu säubern.



4. Ausmessen des Ausschnittsbereichs

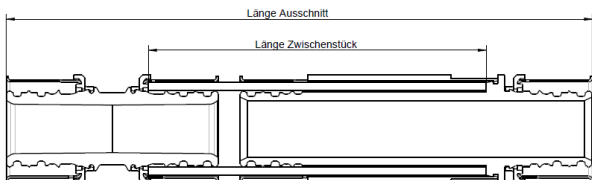
Der ausgeschnittene Bereich ist zur Bestimmung der Zwischenstückslänge auszumessen.



Berechnung der Zwischenstücklänge:

Die Zwischenstücklänge ergibt sich aus der Ausschnittslänge abzüglich der angegebenen Differenz:

Dimension:	L _Z min. Länge Zwischenstück min. [mm]:	D Differenz [mm]:
16-32	105	80



Daraus ergeben sich (wie bei Variante 1) die folgenden Schiebebereiche L_S:

Dimension:	L _S max. Schieberegion, max. [mm]:
16-32	20

5. Montieren des Reparaturfittings

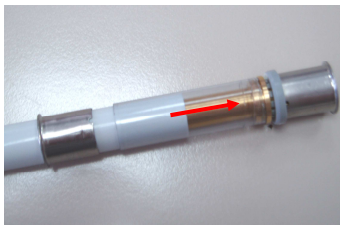
1. Alu-Laserplus
Zwischenstück in der
entsprechenden Dimension
basierend auf den
errechneten Werten
ablängen.



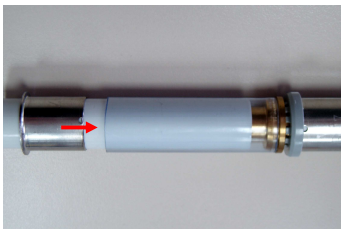
2. Dann die lose Presshülse
mit dem Begrenzungsrand
zuerst auf das
Zwischenstück aufstecken
(ca. 80mm tief).



3. Anschließend
Zwischenstück mit der
losen Presshülse bis zum
Anschlag in die
Distanzhülse des
Reparaturfittings
einstecken.



4. Lose Presshülse bis zum Anschlag an die Distanzhülse schieben.



5. Zusätzliche Kupplung auf die andere Seite des Zwischenstücks aufstecken. (Auf korrekten Sitz des Systemrohres im Fitting achten → Kontrollöffnungen in der Presshülse).



6. Das gesamte Bauteil (Rep.-Fitting, Zwischenstück, zusätzliche Kupplung) in den Rohrstrang einfügen.



7. Die Fitting-Kupplungen auf beiden Seiten ordnungsgemäß auf das Systemrohr stecken (Kontrollöffnungen in der Presshülse).



8. Die lose Presshülse bis zum Anschlag gegen den Distanzring schieben. Dadurch wird der Fitting fixiert und eine sichere Verpressung gewährleistet.



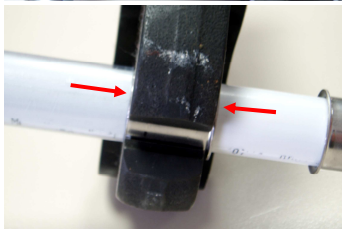
9. Nun die Verpressung mit dem geeigneten Roth Presswerkzeug durchführen.

Dabei auf den **korrekten Sitz der Pressbacke** auf den Presshülsen achten!

Beim Presscheck-Fitting:
Die Pressbacke wird auf der Presshülse (zwischen Begrenzungsrand und Kombiring) angesetzt.



Bei der losen Hülse (Reparatur-Seite):
Die Pressbacke wird auf der losen Hülse (zwischen Begrenzungsrand und Distanzring) angesetzt.





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Materialnummern/ Reparaturfittings:

Dim. 16mm	→	1135006337 (nur für FHS-Bereich)
Dim. 17mm	→	1135006338
Dim. 20mm	→	1135006339
Dim. 25(26)mm	→	1135006340
Dim. 32mm	→	1135006731

Verpackung:

Die Reparaturfittings sind einzeln im Karton verpackt.

